

Fach Katholische Religion

Nach christlicher Überzeugung ist jeder Mensch in seinem individuellen Menschsein von Gott angenommen, unabhängig von seinem Leistungsvermögen und dem Grad des Erreichens fremdbestimmter Ziele.

Unter dem Anspruch dieses christlich verantworteten Menschenbildes ergibt sich für den Unterricht im Fach Katholische Religion die Verpflichtung, jede Schülerin und jeden Schüler so zu fördern, dass ein individueller Zugang zu den Bereichen, Schwerpunkten und Inhalten des Faches möglich wird und individuelle Lernchancen eröffnet werden.

Das Fach Katholische Religion umfasst die Lernbereiche

- „Ich, die anderen, die Welt und Gott“
- „Religion und Glauben im Leben der Menschen“
- „Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen“
- „Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche“ und „Maßstäbe christlichen Lebens“. ⁶

Die Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion orientiert sich inhaltlich an den im [Lehrplan](#) beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende der Klasse 4. Im katholischen Religionsunterricht werden nicht nur Ergebnisse, sondern besonders auch Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen sind zu berücksichtigen. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung!

⁶ Inhalte entnommen oder angelehnt an den Lehrplan Katholische Religion

Klasse 1/2	Klasse 3/4
<p>Bewertungskriterien im Fach Katholische Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler beziehen biblische Texte auf ihre Erfahrungen. - Sie beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen. - Sie kennen und beschreiben christliche Feste. - Sie drücken sich in verschiedenen Formen aus (z.B. musikalisch, ästhetisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich). - Sie erledigen übernommene oder zugewiesene Aufgaben zuverlässig. - Sie erstellen Produkte (z.B. Ausstellungsstücke, Religionsheft, Portfolio, Lapbook...) sorgfältig. <p>Die Leistungen im Fach Katholische Religion werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündlichen Beiträgen. Der mündlichen Beteiligung, dem Einlassen auf und dem Sich-ansprechen-lassen für religiöse Lerninhalte kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. - praktischen Beiträgen (z.B. Beteiligung am Rollenspiel usw.) - der Bearbeitung einfacher Arbeitsblätter - der Gestaltung von Hausaufgaben und des Führens einer Religionsmappe - schriftlichen Lernzielkontrollen. (Dies ist nicht nach jedem Thema des Religionsunterrichts möglich und stellt daher nur einen kleineren Teil der Gesamtbewertung dar.) <p>Durch die Auswahl geeigneter Arbeitsweisen sollen aber auch stillere Kinder die Möglichkeit erhalten sich in den Religionsunterricht einzubringen.</p>	<p>Bewertungskriterien im Fach Katholische Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler beziehen biblische Texte auf ihre Erfahrungen. - Sie stellen existentielle Fragen und suchen christlich geprägte Antworten. - Sie bringen freudige und schmerzhaftes Erlebnisse zum Ausdruck. - Sie stellen Fragen nach Gott. - Sie deuten biblische Bildworte und/oder religiöse Symbole. - Sie kennen Gebete als Möglichkeit sich Gott anzuvertrauen, zu loben und zu danken. - Sie benennen zentrale Feste des Kirchenjahres und deuten sie in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten. - Sie kennen Merkmale anderer Religionen. - Sie entdecken übertragene Bedeutungen in bildhafter Sprache. - Sie erledigen übernommene oder zugewiesene Aufgaben zuverlässig. - Sie erstellen Produkte (z.B. Ausstellungsstücke, Religionsheft, Portfolio, Lapbook...) sorgfältig. <p>Die Leistungen im Fach Katholische Religion werden gemessen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündlichen Beiträgen. Der mündlichen Beteiligung, dem Einlassen auf und dem Sich-ansprechen-lassen für religiöse Lerninhalte kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. - praktischen Beiträgen (z.B. Beteiligung am Rollenspiel usw.) - der Bearbeitung einfacher Arbeitsblätter - der Gestaltung von Hausaufgaben und des Führens einer Religionsmappe - schriftlichen Lernzielkontrollen. (Dies ist nicht nach jedem Thema des Religionsunterrichts möglich und stellt daher nur einen kleineren Teil der Gesamtbewertung dar.)